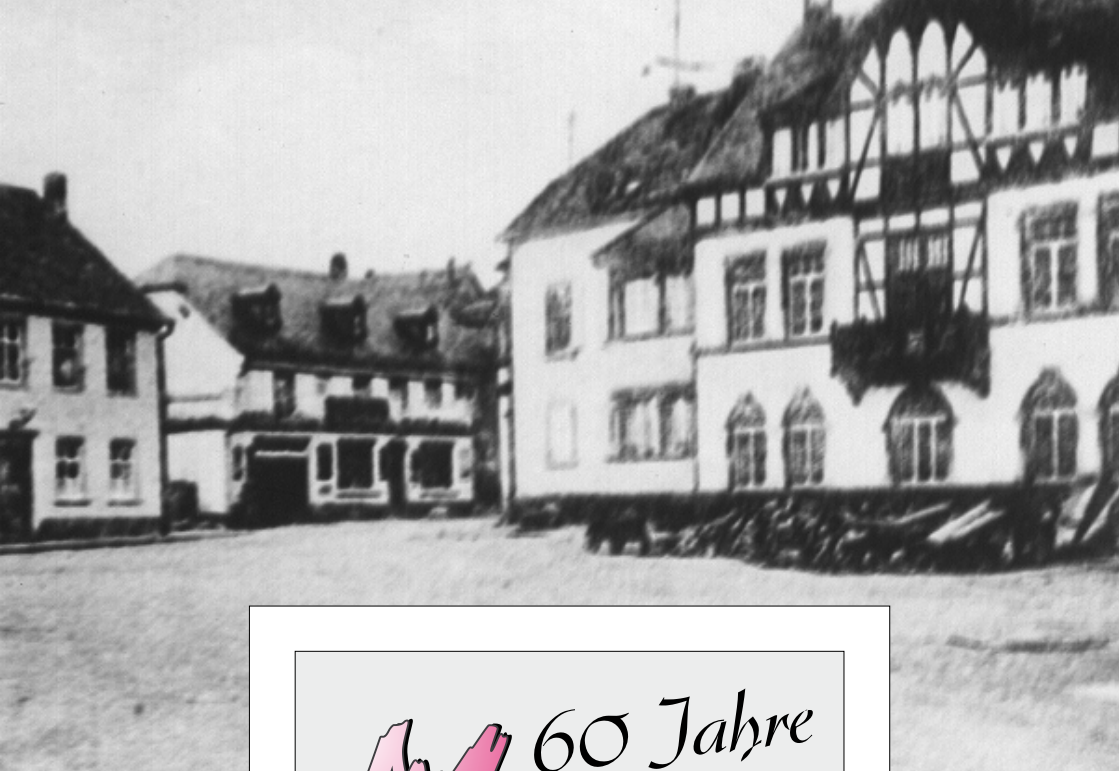




60 Jahre
MORBACH
lohnt sich!

Chronik



Vorwort

Am 13. und 14. Juni 2009 feiert der Gewerbe- und Verkehrsverein e.V. sein 60jähriges Bestehen.

Dies ist Anlass genug, um eine kleine Chronik zu erstellen. Hatte man zum 40jährigen und 50jährigen versucht verschiedene Unterlagen zu bekommen, so war dies aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich. Aber der Vorstand ist sich geschlossen einig, diesmal eine vollständige Chronik zu erarbeiten und auch der Öffentlichkeit vorzustellen.

Zudem ist es die ehrenamtliche Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes, einen solchen Verein herauszustellen. Mit wie viel Engagement, Fleiß und neuen Ideen ein Gewerbe – und Verkehrsverein geführt wird, hängt sehr viel vom Vorstand und nicht zuletzt vom Vorsitzenden ab. Die vielen freiwilligen Stunden innerhalb eines Jahres sind neben dem Beruf und dem Geschäft harte Arbeit und fordern vollen Einsatz.

An dieser Stelle heißt es einfach mal „Danke“ sagen. Danke all denen, die in all den Jahren diesen Verein unterstützt haben in Form von Sach-Geldspenden oder durch Ihre Arbeitskraft. Danke auch den Ortsvorstehern, Bürgermeistern, den Ortsbeiräten und Gemeinderäten für die tatkräftige Unterstützung.

1949 - Die Entstehung

60 Jahre sind es her, seit in Morbach ein Kreis von Damen und Herren im Hotel Kimmling am „Oberen Markt“ zusammentraf, um einen neuen Verein zu gründen. Das Datum der Gründung war der 25. September 1949. Seit dieser Zeit existiert der Gewerbe- und Verkehrsverein, der sich in diesen 60 Jahren seines Bestehens mit Sicherheit sehr um Fremdenverkehr, Gewerbe und das Ansehen Morbachs verdient gemacht hat.

Initiator für die Gründung des Vereins war der Stellmacher Josef Anton, der vom 30.11.1960 bis 17.11.1964 Ortsvorsteher der Gemeinde Morbach war. Neben ihm interessierten sich noch eine Reihe anderer Persönlichkeiten für die Belange Morbachs und waren dementsprechend bei der Gründungsversammlung zugegen.



Zu nennen wären da unter anderem: Wilhelm Franken, genannt „Schinderhannes“, der für die damalige Vereinsarbeit zuständig war. Er übernahm die Aufgabe des Geschäftsführers. Von Beruf war er Buchbinder und Calligraph. Daneben waren anwesend: Ferdinand Bindges, Hotel Bindges, Felicitas Terwei, Pension Terwei und August Greweling, genannt „Schumisch Papa“, der eine Bäckerei in Morbach besaß. Er wurde 1. Vorsitzender und bekleidete diese Amt mehr als zwanzig Jahre und zwar bis 1970.



Die damaligen Interessen des Gewerbe- und Verkehrsvereins konzentrierten sich in erster Linie auf den Fremdenverkehr. Damals gab es kaum Industrieansiedlung in Morbach. Die Bevölkerungszahl lag um die Jahrhundertwende um weniger als 1000 Einwohner. Zwei Faktoren begünstigten die rasante Entwicklung des Ortes Morbachs.

Zum einen wurde Morbach durch den Eisenbahnbau im Jahre 1902 an die Eisenbahnlinie Simmern-Hermeskeil angebunden, zum anderen liegt Morbach verkehrsgünstig am Kreuzpunkt zweier wichtiger Straßenverbindung. Der B269 zwischen Bernkastel und Birkenfeld sowie der vor dem zweiten Weltkrieg gebauten Hunsrückhöhenstraße zwischen Koblenz –Hermeskeil und Trier. So lag die Bevölkerungszahl bei der Gründung des Vereins schon bei 2000 und beim 50jährigen im Jahre 1999 schon bei 3000 Einwohnern.



Für die wirtschaftliche Bedeutung in früherer Zeit spricht allerdings



die kurfürstliche Verordnung vom 14. September 1743, die es dem Ort erlaubte, jährlich vier Viehmärkte abzuhalten. Damit avancierte Morbach zu einem bäuerlichen Handelsmittelpunkt für die nähere

Umgebung. Bis heute hat sich Morbach den traditionellen Weihnachtsmarkt, den sogenannten Schwänzchesmarkt am ersten Samstag im Dezember bewahrt.

Der Tourismus hat eine lange Tradition, und eine wichtige Vereinsaufgabe war die Förderung des Fremdenverkehrs. Mit der Eisenbahnlinie kamen auch die ersten Sommerfrischler, so nannte man damals die Gäste, die bereits Anfang des Jahrhunderts nach Morbach kamen, um der schlechten Stadtluft zu entgehen. Sie kamen, um frische Landluft zu tanken, Pilze und Beeren zu sammeln und das zahlreiche Wild in den ausgedehnten Wäldern zu beobachten.

Prospekt aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg

Morbach am Fuße des prächtigen und weitau-
gedehnten Hochwaldes im anmutigen
Dhronbachtal gelegen; während der Hochwald bis zu einer Höhe
von 800 m ansteigt, liegt Morbach 480 m ü. d. M.

Wenn man die vielen Millionen Einwohner im weiten deutschen
Vaterland nach besonderen Schönheiten des Westens fragt, so
kennen sie wohl alle den sagenumwobenen deutschen Rhein, mancher
nennt auch die Mosel oder die Eifel; aber die wenigsten kennen
den Hunsrück und unter diesen wenigen sind viele, die den Huns-
rück für eine rauhe, unwirtliche Gegend halten. Führt einen aber
mal sein Weg in unser Hunsrückland, in jenen Hochwald, so
ist er gefangen. Gefangen von der Unberührtheit der Natur,
dem mächtigen, stillen Hochwald, in dessen weissen, tiefen Doldungen
und moorigen Brüchen der stolze Rothfirsich und der starke Keiler
hauft, umhauft von der Romantik des Räuberhauptmanns
Schinderhannes, der hier sein Hauptquartier hatte; gefangen von
den wuchtigen, wildromantischen Felsenpartien, von den idyllischen
Tälern, in denen die kleinen schmucken Hunsrückdörfer ein-
geschmiegt liegen. Welch süßer Frieden atmet nicht schon aus
den hier abgebildeten Landschaftsausschnitten. Man muß dieses
Stedchen Erde durchwandern, die balsamische, tannenduftende
Höhenluft geatmet, am sprudelnden Waldbach gerauscht haben, um
zu verstehen, daß, wer wirklich wohlthuende Ruhe und Erholung
sucht, sich für den Hunsrück und Hochwald entscheidet, und deshalb
wird der Kreis dieser Besucher immer größer. Argwöhnlich sind
sie wohl gekommen, aber überzeugt von der wunderbaren
Schönheit unseres Hunsrückes und Hochwaldes und dem Zauber
der Bergwelt, sind sie heimgekehrt und tragen die Kunde von
dem Geschaute und Erlebten in ihre Bekanntenkreise — und
kommen wieder. Wegen seiner schönen und ruhigen Lage und
Umgebung ist Morbach ein bevorzugter Ort für Niederlassungs-
und Wochenendaufbauten.

Morbach ist ein aufstrebender, zentral gelegener Ort und hat
tadellose Verbindungsstraßen zum Rhein, zur Mosel und zur Saar
und Nahe; ist Bahnstation an der Hochwaldbahn Strecke Bingerbrück -
Simmern - Morbach - Hermeskeil - Trier - Saarbrücken. Postauto-
verbindung zur Nahe und zur Mosel 2mal täglich. Der Ort wird
1278 in einer Urkunde der Vögte von Hunsrück zum ersten Male
erwähnt. Morbach hat 2000 Einwohner, hat höhere Schule,
kath. Kirche, evgl. Kapelle, Krankenhaus, 2 Ärzte, Zahnarzt, Dentist,
gemütliche, altrenommierte Hotels und Gasthöfe.

Morbach hat ein eigenes Wasserwerk und Kanalisation und eigenes
Elektrizitätswerk. Auch ein schön gelegener Sportplatz und Tennis-
platz ist vorhanden. Ebenso ist die Kunst in unserem Ort zu Hause.
Der bekannte Hunsrück- und Hochwaldmaler W. Terweil hat hier
ein Atelier; er ist als Maler im wahrsten Sinne des Wortes volks-
ümlich. Die dekorative Malerei wird in der Kunstwerkstätte von
H. Humpert gepflegt; er selber ist ein Künstler im Holzschnitt
und Graphik. Die Bildhauerei Mettler hat sich über die
engere Heimat hinaus einen guten Namen erworben; ihre Haupt-
richtung liegt in der kirchlichen Kunst. Alle haben ihre künst-
lerischen Erzeugnisse in permanenter Ausstellung interessierten
Besuchern zur Befichtigung freigestellt.

Auf guten Wegen führen Spaziergänge in die engere und
weitere Umgebung, die nicht nur landschaftlich reizende Punkte
aufweist, sondern auch geschichtlichen Charakter tragen.
(Literatur: „Morbach und seine Umgebung“ von H. Thiel
Verlag Buchhandlung Wwe. Reischer) Verschiedene Auto-
tagen stehen zur Verfügung für weitere Entfernungen.

Der müde und nervenüberreizte, abgearbeitete Städter, der dem
Hass und lärmenden Treiben der Stadt entfliehen will, der sich
wegsetzt nach Bergen und Wäldern, der im ruhigen Ort, in
seiner Wald- und Höhenluft Erquickung und Heilung sucht, der
komme herauf nach Morbach, er wird nicht unbefriedigt
von hier scheiden.

Der erste Fremdenverkehrsprospekt für Morbach erschien bereits vor 70 Jahren, er beschreibt die Vorzüge des Ortes und der Landschaft.

Es gab bereits die Jugendherberge, das Freibad und die „Schibbahn“ für die Wintersportler und Rodler. Sechzehn Gastronomiebetriebe und Gewerbebetriebe waren mit ihren Anzeigen in dem ersten Fremdenverkehrsprospekt vertreten.

Der Vorstand des Gewerbe- und Verkehrsverein stellte damals die Förderung des Fremdenverkehrs unter das Motto „Einigkeit macht stark“ und dazu gehörte auch die Einrichtung eines eigenen Verkehrsbüros. Bei der Gemeinde Morbach war von Anfang an auf Grund der Fremdenverkehrstradition ein Verkehrsamt vorhanden.



Die Büros des Gewerbe- und Verkehrsvereins erfuhren im Laufe der letzten 60 Jahre einige Standortwechsel. Zunächst befand sich das Büro in der Birkenfelderstr. 47, danach im Gasthaus Merten im Reisebüro Leo Ludwig (Omnibusunternehmen). Die Adresse der dritten Geschäftsstelle war die Biergasse 2, danach betreute Frau Kauz das Büro in der Bahnhofstr. 33. Von 1980 bis September 1989 befand sich das Verkehrsamt im ehemaligen Haus Faber in der Bahnhofstr. 23. Danach wurde das Büro in die Bildhauerei Mettler am Unteren Markt umgesiedelt, wo es bis zum Jahre 2008 blieb. Nach dem Neubau des Rathauses wurde die Geschäftsstelle dort untergebracht, wo es wohl zukünftig bleiben wird. Mittlerweile sind drei Mitarbeiter der Gemeinde Morbach in der Geschäftsstelle tätig.

Der anfängliche Jahresbeitrag der Mitglieder belief sich auf 6 DM. Im Vergleich dazu werden heute 160 € ab 6 Beschäftigte entsprechend etwa 313 DM Beitrag gezahlt. Die Privatpensionen zahlen 65 € also 127 DM.

Nach der Währungsreform am 20.06.1948 beziehungsweise in der Gründungszeit galten noch andere Preise als heute. Ein Pfund Fleisch kostete zwischen 90 Pfennig und 1.20 DM. Ein Essen in der Metzgerei war für 1.20 DM zu haben, der Pensionspreis betrug damals 3.50 DM einschließlich 3 Mahlzeiten und dem Nachmittagskaffee. 1966 waren die Preise für einen Urlaub mit Vollpension pro Tag bereits auf 11 bis 17 DM gestiegen.

Dass der Vorstand des Gewerbe- und Verkehrsvereins schon in den Anfangzeiten sehr aktiv war, beweisen die vielen Aktionen die im Laufe eines Jahres durchgeführt wurden beispielsweise Ostereiertocken 1954 nach dem Hochamt.



Man stellte sogar für die Gemeinderatswahlen ab 1956-1968 eine eigene Liste des Gewerbe- und Verkehrsvereins auf. Durch ihre Uneigenützigkeit und Parteilosigkeit wollten die Gewerbetreibenden die Entwicklung Morbachs durch Förderung von Handel, Handwerk und Gewerbes sowie die Steigerung des Fremdenverkehrs fördern und vorantreiben.

Liste 6



60 Jahre
MORBACH
lehnt sich!

Zum kommenden Gemeinderat von Morbach:

Wählt die freie Bürger-

(Dr. Fretz, Franz)

Die Liste des Gewerbe- und Verkehrsvereins

Liste 6

Unsere Kandidaten: 1. Dr. Fretz, Franz

2. Roth, Josef

3. Mettler, Helmut

4. Schmaus, Hermann

5. Anton, Josef, usw.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein braucht keine Versprechungen zu machen. Seine Leistungen und Erfolge in den vergangenen 10 Jahren sprechen für ihn.

Entwicklung Morbachs zum Amtsort mit städtischem Charakter. Förderung von Handel, Handwerk und Gewerbe, dadurch

Gewerbesteuersteigerung von 1961 bis 1964 um über 100 Prozent

Steigerung des Fremdenverkehrs um mehrere 100 Prozent

Herausgabe von Werbefaltblättern. Anerkennung als Luftkurort steigend. Aufstellung von Ruhebänken (mehr als 100), Anlage von Grün- und Rosenbeeten und Pflege dieser Anlagen. Schönheit des Dorfes. Blumenschmuckwettbewerb. Reinhaltung von Wald- und Flurwegen. Einführung der Müllabfuhr. Planung und Ausschilderung von Spazierwegen usw. usw.

Wir reden nicht viel über unsere Tätigkeit - wir handeln

Auch wir bekennen uns zu den Grundsätzen des Christentums, sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben. Wir haben uns bislang uneigennützig für das öffentliche Wohl eingesetzt und sind gewillt, auch in Zukunft unser Amt mit Eifer und Klugheit, **Uneigennützigkeit** und **Unparteilichkeit**, mit Tatkraft und Opferbereitschaft auszuüben. Wir haben alle diese Forderungen des Hochw. Herrn Bischofs von Trier bereits in der Vergangenheit erfüllt. Wir dürfen Sie daher zu Recht bitten:

Geben Sie uns Ihre Stimme!

Wählen Sie zum Gemeinderat von Morbach die

Liste 6

Der damalige Geschäftsführer, Zahnarzt Dr. Franz Fretz (1956-1970) war einer der führenden Persönlichkeiten, der dies auch mit Nachhaltigkeit zum Ausdruck brachte. Auch der Stellmacher und Schiedsmann (1959-1969) Josef Anton war lange aktiv für den Gewerbe und Verkehrsverein. Auch in der Politik spielte er für den Ort Morbach eine große Rolle. So war er 18 Jahre im Gemeinderat (1946-1964), 8 Jahre gehörte er der Amtsvertretung (1956-1964) an und, wie schon erwähnt, Orstvorsteher von Morbach (1960-1964). Auch andere Gewerbetreibende stellten sich für den Ortsbeirat zu Verfügung.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein erstellte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morbach eine Broschüre über den Waldhöhenort Morbach, die auch auf Wunsch der Fremdgäste eine kleine Orientierung über den Ort Morbach und Umgebung war. Sie erschien im Frühjahr 1960 unter dem 1. Vorsitzenden Herrn August Greweling, Amtsbürgermeister Peter Wilbert und Ortsvorsteher Karl Weber.

Verteiler:

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 1. Greweling, August, | 1. Vorsitzender |
| 2. Bindges, Ferdinand, | 2. Vorsitzender |
| 3. Dr. Fretz, Franz, | Geschäftsführer |
| 4. Ludwig, Leo, | Kassenführer |
| 5. Simmet, Franz, | Beisitzer |
| 6. Mettler, Helmut, | Beisitzer |
| 7. Kneppel, Alfred, | Beisitzer |
| 8. Humpert, Beate, | Beisitzer |
| 9. Schuh, Alfred, | Beisitzer |
| 10. Weyand, Karl, | Beisitzer |
| 11. Wunsch, Franz, | Beisitzer |
| 12. Eibes, Johann, | Beisitzer |
| 13. Franken, Willi, | Ehren-Vorstandsmitglied |
| 14. Wilbert, Amtsbürgermeister, | beratendes Vorstandsmitglied |
| 15. Anton, Bürgermeister, | beratendes Vorstandsmitglied |

F.d.R.


.....

Sie enthielt Verkehrs-Orts- und Wanderpläne sowie die Geschichte von Morbach und des Hunsrücks, dazu auch kleine lustige Geschichten nach Erzählungen von einheimischen Bewohnern und sogar ein Verzeichnis der Hotels, Gasthäuser, Pensionen, Cafés von Morbach und Umgebung. Damals wusste man schon, die Finanzierung einer solchen Broschüre durch Anzeigen der Gewerbetreibenden zu sichern.

Verzeichnis
der Hotels, Gasthäuser, Pensionen,
Cafés von Morbach und Umgebung

Downloaded At: 11:53 11 September 2009

Anschaff: Vertriebsbüro, Birkenfelder-Str., Tel. 426

Anst.: Dr. med. Börs, Jugendklinik, Tel. 221

Fr. Louis, Oberer Markt, Tel. 254

Dr. med. Univ. Rostock, Rostockerstr., Tel. 22

Zustimmung: Dr. Fr. Franz, Bernhofstr., Tel. 305

4. R. G. B. Schlegel, *ibid.*, Vol. 100.

(continued)

© 2006 The Authors
Journal compilation © 2006 Blackwell Publishing Ltd

Ex-10) Zehnminuten, Oberer Marktplatz

Banken: Kreditpolitik, Offener Marktplot

[illegible]

Montgomery, 4.36 and 5.18.

© 2004 Blackwell Publishing Ltd *Journal of Internal Medicine* 255: 105–112

Name	geblich	Stamm	Wohnort	Stamm	Zeichenführung nach 1900
Im Markbuch					
Hans Machbuch, Bes. Paul Bridges	249	7	14	1	Fr. Kap. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 80

Die Ära des 1. Vorsitzenden August Greweling und des Geschäftsführers Dr. Franz Fretz ging Anfang 1970 zu Ende. Ihnen und dem gesamten Vorstand gilt ein ganz besonderer Dank.

Danach wurde ein komplett neuer Vorstand gewählt. Unter dem neuen Vorsitzenden Bernard Loch wurde der Gewerbe- und Verkehrsverein beim zuständigen Amtsgericht in Bernkastel-Kues ins Vereinsregister eingetragen. Seit dem 17.05.1971 führt der Verein den Namen „Gewerbe und Verkehrsverein Morbach e.V.“. Die Satzung wurde auch neu verfasst und ebenfalls ins Vereinsregister mit eingetragen. Der Vorstand bestand laut Satzungsänderung vom 03. April 1971 aus neun Mitgliedern: Erster Vorsitzender Bernhard Loch, Zweiter Vorsitzender Gerd Sonntag, Geschäftsführer Hermann Laudes, Kassierer Peter Koppelkamm. Weitere Beisitzer waren Hans-Joachim Rahn, Gerda Wolter, Ludwig Weyand, Hans Huber. Die Mitgliederzahl des Vorstandes wurde bei der Generalversammlung am 03. Mai 1971 von neun auf elf erweitert. Der Ge-



Die Wahl des Vorstandes erfolgt laut Satzungsänderung vom 3. April 1971 alle zwei Jahre durch die Generalversammlung. Jährlich ist eine Mitgliederversammlung abzuhalten.
Der Vorstand vertritt den Verein durch den 1. Vorsitzenden gesamtlich und ausserverpflichtlich.
Die Mitgliederversammlung nimmt beim Verfall eines Vorstandsmitgliedes während der Amtszeit Organisationswahl vor.

§ 5. Mitgliederversammlung.
Der Vorstand beruft die Mitgliederversammlung ein.

§ 7. Beschlüsse und Beschlüsse.
Der Vorsteher in der Mitgliederversammlung führt der 1. Vorsitzende oder sein Stellvertreter.
Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der erschienenen Mitglieder. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden bzw. seines Stellvertreters den Ausschlag.
Satzungsänderungen bedürfen der Zweidrittelmehrheit der erschienenen Mitglieder.
Die Beschlüsse der Versammlung werden vom Schriftführer schriftlich niedergeschrieben und sind, wenn sie verlesen, von Vorstandsmitgliedern oder Stellvertretern und einem zweiten Vorstandsmitglied nach der Versammlung zu unterschreiben.

Der Loch 1. Vorsitzender!
Gerd Sonntag
Juli 1971

In das Vereinsregister eingetragen am 7.5.1971, Bernsdorf-Rues, den 17.5.71 Geschäftsstelle des AG.

Böhm
Justizsekretär

Handwritten signatures: Hermann Laudes, Ludwig Weyand, Edmund Ertz, Peter Koppelkamm, Gerd Sonntag, Hans-Joachim Rahn.

geschäftsführer Hermann Laudes trat zurück und wurde Beisitzer. Neuer Geschäftsführer wurde Ludwig Weyand. Neu hinzu kam Edmund Ertz. Bei dieser Sitzung wurde das Ehrenmitglied Josef Anton zum Alterspräsidenten ernannt. Herr Bernhard Loch reichte am 1. Juli 1971 seinen Rücktritt beim Geschäftsführer aus verschiedenen Gründen ein.

Am 5. Oktober 1971 wurde Herr Joachim Rahn zum Ersten Vorsitzenden des Gewerbe- und Verkehrsvereins gewählt. Die Wahl wurde durch den Rücktritt von Herrn Bernhard Loch erforderlich. Der Zweite Vorsitzende Gerd Sonntag konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch Ortsvorsteher Dr. Waldemar Lübke und den 1. Ehrenvorsitzenden August Greweling sowie den Alterspräsidenten Josef Anton begrüßen. Herr Josef Anton leitete auch die Wahl zum Ersten Vorsitzenden Herrn Hans-Joachim Rahn, der einstimmig gewählt wurde. In das freigewordene Amt eines Beisitzers wurde Günter Thömmes gewählt. Weiterhin wurde Peter Koppelkamm im Amt als Kassierer bestätigt, ebenso der Zweite Vorsitzende Gerd Sonntag und Geschäftsführer Ludwig Weyand.

Weitere Beisitzer waren: Gerda Wolter, Edmund Ertz, Hans Huber, Hermann Laudes, Felicitas Gellenberg und Ernst Kramp. Diese blieben alle im Vorstand bis im Februar 1976.

Im Jahre 1971 wurde eine Weihnachtszeitung in einer Auflage von 5000 Stück herausgegeben. Eine große Weihnachtsbeleuchtung wurde vorerst im Ortskern installiert und im Laufe der Jahre erweitert.

Es wurde viel Werbung für den Luftkurort Morbach durch Zeitungsinsereate sowie Werbefaltblätter und Unterkunftsverzeichnisse gemacht. Der Erfolg blieb nicht aus. So konnten die Übernachtungszahlen von 1969 bis 1973 verdoppelt werden. Eine steigende Bedeutung kam auch dem Wochenendausflugsverkehr durch Reisegesellschaften zu.

Im Februar 1976 wurde in der Generalversammlung ein neuer Vorstand gewählt, weil für verschiedene Vorstandmitglieder die berufliche Belastung zu groß geworden war. Erster Vorsitzender wurde Hans-Joachim Rahn, der in seinem Amt bestätigt wurde. Zweiter Vorsitzender wurde Günter Blasius, Kassierer Felicitas Gellenberg, Geschäftsführer Kurt Westpfahl, weitere Beisitzer waren Ernst Kramp, Gerda Wolter, Hans Huber, Günter Thömmes, Ludwig Weyand, Lothar Roth und Hans Georg Bauer aus Hinzerath.



„Mit 136 Mitgliedern seien fast alle Gewerbetreibende der Gemeinde in dem Verein vertreten“, so die Aussage des Ersten Vorsitzenden Hans-Joachim Rahn auf dieser Generalversammlung. Es wurden auch schon Gäste für Ihren 25 maligen Urlaub in Morbach durch den Gewerbe- und Verkehrsverein geehrt, so am 1.10.1976.

Im Jahre 1978 fand wieder eine Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Erster Vorsitzender wurde wieder Hans-Joachim Rahn, Zweite Vorsitzende Inge Schatz - Bindges Geschäftsführer Helmut Alberts. Weitere Beisitzer: Kassierer Felicitas Gellenberg, Ernst Kramp, Gerda Wolter. Hans Huber, Günter Thömmes, Ludwig Weyand, Lothar Roth und Georg Bauer.

Bei der Generalversammlung am 11.08.1980 wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt. 1. Vorsitzender Hans-Joachim Rahn, Zweiter Vorsitzender Inge Schatz-Bindges, Kassenwart Maria Wollmann, Geschäftsführer Helmut Alberts, Beisitzer Ilse Schmaus, Felicitas Gellenberg, Wolfgang Thömmes, Werner Decker, Hans Huber, Ernst Kramp,

- | | | |
|----------------------------|----------------------------|------------------------------|
| 1. Lengert Rosel | 47. Wilbert Paul | 93. Gröber Peter |
| 2. Bohn Monika | 48. Görg Josef | 94. Hünerebin Apotheke |
| 3. Wollmann Maria | 49. Weyand Karl Peter | 95. Schuhhaus Simmet |
| 4. Schmitt Barbara | 50. Löschner Ludwig | 96. Decker Robert |
| 5. Minnebeck Hildegard | 51. Ertz Herm. Josef | 97. Eibes Hermann |
| 6. Loch Berni | 52. Kramp Ernst | 98. Bohlen Wilfried |
| 7. Hasse Walli | 53. Heinrich Emil | 99. Korte August |
| 8. Decker Hans | 54. Weyand Auto | 100. Mettler Josef |
| 9. Jung Rosmarie | 55. Huber Marianne | 101. Thömmes Hch. |
| 10. Schmaus Ilse | 56. Huber Lothar | 102. Zimmer Frz. Jos. |
| 11. Solbach Maria | 57. Jakobs & Thomas | 103. Barwinski Willi |
| 12. Terwei-Gellenberg | 58. Fliesen Schwarz | 104. Hochwald Sp. Greveling |
| 13. Berneck Lotte | 59. Braun Karl Heinz | 105. Decker Brigitte |
| 14. Kaas Lilili, Hundheim | 60. Roth Adolf | 106. Mertiny Erich |
| 15. Forsthoof Boht | 61. Gätz Winfried | 107. Loch Karl |
| 16. Nellinger Christel | 62. Leis KG | 108. Weyand Hans Georg |
| 17. Voll Agnes, Hoxel | 63. Zerwes Frz. Jos. | 109. Humpert Beate |
| 18. Nies Marianne, Hoxel | 64. Möbelhof Backes&Flesch | 110. Biegel Karl Heinz |
| 19. Stein Edgar, Wederath | 65. Sesterhenn Anton | 111. Weyand Josef |
| 20. Hotel St. Michael | 66. Ulbrich Kurt | 112. Johnsen Inge |
| 21. Hotel Oberer Markt | 67. Weber Johann | 113. Biehs Werner |
| 22. Hotel Hochwaldhof | 68. Decker Karl | 114. Radio Engel |
| 23. Hotel Tannenhof | 69. Nisius Hellmut | 115. Schmaus Gebr. |
| 24. Hotel Hochwald-Café | 70. Wilbert A. Inh. Becker | 116. Schäfer Kaufhaus |
| 25. Hotel Müller-Später | 71. Thömmes Christine | 117. Klein Alfons |
| 26. Gasthaus Zur Krone | 72. Sport Studio, Klein | 118. Weyand Bernhard, Taxi |
| 27. Gasthaus Becker Alois | 73. Knoppel Alfred | 119. Reisebüro Friedrich |
| 28. Gasthaus Martini | 74. Modehaus Zimmer | 120. Braun Albrecht |
| 29. Gasthaus Zur gem. Ecke | 75. Reitz Robert | 121. Marx Karl Heinz |
| 30. Gasthaus Zum Dhronthal | 76. Gerhard-Schell Sibylle | 122. Gorges Willi |
| 31. Gasthaus Schuck | 77. Strouvelle Josef | 123. Tempo Druck |
| 32. Gasthaus Zur Post | 78. Reuter Josef | 124. Modeinsel, Thömmes |
| 33. Gasthaus Zur Linde | 79. Nauert Emma | 125. Schell Walter |
| 34. Gasthaus Gemmel | 80. Stein Richard | 126. Dries Christa |
| 35. Gasthaus Odetter Haus | 81. Sonntag Gert | 127. VW Decker |
| 36. Gasthaus Thimes | 82. Mettler Hellmut | 128. Sonnenschein Bernhard |
| 37. Gasthaus Zum alten D. | 83. Hochwald-Café | 129. Nauert Reinhold, Hoxel |
| 38. Gasthaus Zur Baldeau | 84. Blumen Berg | 130. Schabbach Ferdinand Hau |
| 39. Gasthaus Am Idarwald | 85. Matzenbach | 131. E. , Handarbeiten |
| 40. Gasthaus Ute Bauer | 86. Bernhard Martha | 132. Julia Wollé |
| 41. Kreissparkasse | 87. Decker Josef | |
| 42. Raiffeisenbank | 88. Knoppel Manfred | |
| 43. Schrenk Erwin | 89. Koppelkamm Peter | |
| 44. Roth Lothar | 90. Schuh & Söhne | |
| 45. Roth Hannelore | 91. Eibes & Sohn | |
| 46. Gellenberg Herm. Jos. | 92. Kauf Markt | |

Chronik

Paul Wilbert. Da der Verein nun einen neuen Kassenführer mit Frau Wollmann hatte, entstand nun auch eine Mitgliederliste einmal für den Gewerbeverein und eine für den Verkehrsverein.

In all den Jahren war man immer bemüht, den Tourismus und Fremdenverkehr durch Werbung oder durch einen Besuch einer Touristikmesse beispielsweise 24.-27.1.1980 zu festigen und weiter auszubauen.

Wie auch aus der Mitgliederliste Verkehr zu entnehmen ist, sind auch zunehmend mehr Privatzimmervermieter und Beherbergungsbetriebe entstanden, so dass die Übernachtungen von Jahr zu Jahr gesteigert werden konnte.

Bei den nächsten Neuwahlen am 7.11.1982 wurde wieder Hans-Joachim Rahn zum Ersten Vorsitzenden gewählt, Zweiter Vorsitzender wurde Ludwig Schuh, Kassierer Maria Wollmann und Geschäftsführer Karl-Heinz Erz. Weitere Beisitzer waren: Wolfgang Thömmes, Josef Weyand, Ernst Kramp, Paul Wilbert, Felicitas Gellenberg, Ilse Schmaus, und Camilla Erz. Werner Decker und Hans Huber schieden aus.

Der neue Geschäftsführer Karl-Heinz Erz war bei der Gemeinde angestellt und von nun an für Tourismus und Fremdenverkehr sowie wie für alle entsprechenden Veranstaltungen zuständig.

So war man bemüht eine Morbacher Festwoche auf die Beine zu stellen. Da dies aber in Zusammenarbeit mit der Landesregierung abgesprochen werden musste, nahm dies einige Zeit in Anspruch. So wurden Verhandlungen mit der Gemeinde Morbach und den ortsansässigen Vereinen geführt. Um diese Festwoche zu organisieren, wurde ein eigener Arbeitskreis gebildet, der aus den verschiedenen Vertretern der Vereine, dem Ortsvorsteher Paul Wilbert und dem Geschäftsführer Karl-Heinz Erz bestand. Dieser Arbeitskreis hat nun in verschiedenen konstituierenden Sitzungen darüber verhandelt, wie eine solche Festwoche veranstaltet werden könnte. Nachdem alle rechtlichen und organisatorischen Fragen geklärt waren, war es endlich soweit:

Chronik

Die erste Morbacher Festwoche vom 28. Juni-8. Juli 1985. Von Freitag, dem 5. Juli 1985 bis Sonntag, dem 07. Juli, war die 1. Gewerbeschau in Morbach in der Baldenau Halle verbunden mit dem 1. Verkaufsoffenen Sonntag, 65 Jahre Männergesangverein mit Frauen- und Kinderchor. Es gab unter anderem auch sportliche, sowie kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen in Form von Schwimmen, Handball, Kegelwettbewerben, Volleyballturnier, Sport- und Spielfest, Theaterstück, Auftritt von Clowns, Filmvorführung usw.

Bei der 1. Gewerbeschau beteiligten sich 33 heimische Gewerbetreibende sowie weitere zehn ortsansässige Betriebe, die sich im Außenbereich der Halle darstellten. Zu der Gewerbeschau kamen ca. 10.000 Besucher, und dies war ein voller Erfolg. Die Gemeinde sowie der Gewerbe und Verkehrsverein waren von der Veranstaltung so begeistert, dass man dies in jedem Fall wiederholen wollte. Daher wurde die Morbacher Festwoche mit dem Verkaufsoffenen Sonntag in den Jahren 1985-1988 in dieser Weise durchgeführt und jedes Jahr von einem anderen Morbacher Verein im Festzelt veranstaltet. Die Gewerbeschau wurde alle drei Jahre wiederholt. Vom 14. bis 16. Okt 1988 wurde die 2. Gewerbeschau in der Baldenau Halle mit 30 Ausstellern in der Halle sowie 9 Betrieben im Außenbereich ausgerichtet.



Im Jahre 1985 standen bei der Generalversammlung wieder Neuwahlen an. Der Erste und Zweite Vorsitzende sowie der Geschäftsführer und Kassenwart wurden in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich bei den Beisitzern schieden Paul Wilbert und Josef Weyand aus. Neu hinzu kamen Heinrich Hock und Gerhard Thömmes. Bei den Neuwahlen am 15.01.1988 tauschten der Zweite Vorsitzende Ludwig Schuh und Beisitzer Camilla Erz die Rollen, bei den Beisitzern schied Ilse Schmaus aus und Irmgard Wagner wurde neu gewählt. Alle anderen wurden in ihrem Amt bestätigt.

In dieser Sitzung wurde auch die Herausgabe der Vereinszeitung „Morbacher Wind“ beschlossen. Sie ist die Zeitschrift des Gewerbe- und Verkehrsvereins. Grundgedanke war eine Publikation für das Einzugsgebiet Morbach zu schaffen, in dem sich Morbach als Einkaufs- und Ferienort präsentieren und die Mitglieder des Verein inserieren und werben können. Der Morbacher Wind wird einmal monatlich kostenlos als Beilage zu den Amtsblättern verteilt. Es erreicht fast 17.000 Haushalte und bei Events ca. 40.000 Haushalte der Region. Einmal im Jahr wird eine Gästezeitung als Information für die Feriengäste herausgegeben. Für das Konzept, den Inhalt und die Gestaltung ist Irmgard Wagner, WAG Werbeatelier verantwortlich. Die erste Ausgabe erschien im Januar 1988.

Im Jahre 1988 wurde erstmals das Weihnachts-Gewinnspiel nach dem neuen Modus „Kaufe und Gewinne in Morbach“ durchgeführt.



Die Mitmach-Betriebe finanzieren die Gewinnaktion, denn sie müssen die Glücksmarken vorab kaufen und sie dann dem Kunden bei einem Einkauf von je 5 € bzw. vorher je 10 DM unentgeltlich weiter geben. Die Kunden sammeln diese Glücksmarken in der Vorweihnachtszeit, kleben sie auf Karten und werfen sie in die Losboxen bei Banken und Geschäften ein. Anfang des Jahres 1989 fand eine öffentliche Auslosung unter Aufsicht von Rechtsanwalt Mario Wacker am Oberen Markt statt. Verlost wurden Gewinne im Gesamtwert von 25.000 DM, die zusammen mit der Sonderverlosung an 220 glückliche Gewinner ausgeschüttet wurden. Hauptpreis war ein VW-Polo im Gesamtwert von 15.000 DM. Über 700 Zuschauer fanden sich bei dieser Abschlussverlosung am oberen Markt ein.

Starke Männer wurden vom Gewerbe und Verkehrsverein für das Kräftespiel „Kampf gegen die Walze“ am 1. April 1989 gesucht. Eine bestimmte Anzahl von Personen musste die Straßenwalze über eine festgelegte Entfernung über die leicht ansteigende Straße ziehen. Die Zeit, die die Gruppe für das Zurücklegen der abgesteckten Strecke benötigt, wurde gestoppt. Sieger war der Verein, der die beste Zeit vorlegen konnte.



Zum vierten Verkaufsoffenen Sonntag am 2. Juli 1989 mit Markt und Kindertag kamen wieder viele Besucher nach Morbach. 47 Einzelhandelsgeschäfte hatten ihre Geschäfte geöffnet und viele hatten auch vor ihrem Geschäft Stände aufgebaut und viele Köstlichkeiten

angeboten. Die Morbacher Festwoche beschränkte sich in diesem Jahr auf den Samstag und den Sonntag. Die Kinder hatten die Gelegenheit, kostenlos Karussells, Riesenschaukel, Wasserbahn zu nutzen, sie konnten an einen Kinderflohmarkt und Minitrödelmarkt teilnehmen

Am Samstag, dem 7. Oktober 1989 feierte der Gewerbe und Verkehrsverein von 13.00 bis 18.00 Uhr seinen 40igsten Geburtstag.

Dies war ein Grund die Bevölkerung mit einzuladen. Flohmarkt am „Unteren“ und Gebrauchtwagen-Schau am „Oberen Markt“ waren die Attraktionen dieser Geburtstagsfeier. Mit Spezialitäten, Speisen und Getränken sowie Geburtstagangeboten der Fachbetriebe wurden die Kunden verwöhnt.

Der Gewerbe und Verkehrsverein e.V. Morbach nahm das 40jährige Bestehen des Vereins zum Anlass Frau Felicitas Gellenberg, Tochter des Malers Wilhelm Terwei, für Ihre Verdienste zu danken. Am 25. September 1949 nahm Sie im Auftrag Ihrer Mutter an der Gründungsversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins teil. Von Anfang an war sie Mitglied im Verein. Sie betrieb 35 Jahre die Pension Haus Terwei und war 33 Jahre lang Vertragshaus des Erholungswerkes der Deutschen Bundespost. Frau Gellenberg, die sich immer um die Belange des Vereins bemühte, von der z.B. auch der Slogan „Morbach, die Sonnenstube des Hunsrücks“ stammt oder auf deren Anregung hin beim traditionellen Weihnachtsmarkt der Nikolaus die Kinder und die Bewohner des Altenheims beschenkt, arbeitete von 1972 bis 1990 aktiv im Vorstand des Vereins mit. Der Vorsitzende des Vereins Hans-Joachim Rahn sowie Ortsvorsteher Paul Wilbert sprachen Frau Gellenberg Dank und Anerkennung für ihre langjährigen Verdienste um den Verein aus.

Der Kampf gegen die Walze fand auch 1990 in der Bahnhofstraße statt.







Im Jahre 1990 wurde eine Satzungsänderung bei der Generalversammlung vorgenommen. Die Anzahl der Beisitzer wird nicht mehr auf sieben beschränkt, sondern auf dreizehn erhöht. Grund hierfür war, dass die Beisitzer von Gewerbe und Verkehr getrennt wurden. Erster Vorsitzender wurde wieder Hans-Joachim Rahn, Zweite Vorsitzende Camilla Erz, Geschäftsführer Karl-Heinz Erz, beim Kassenwart wurde Frau Maria Wollmann durch Herrn Hubert Hill ersetzt. Beisitzer Gewerbe: Martina Backes, Irmgard Wagner, Burkart Engel, Klaus Gorges, Peter Gröber, Gerhard Thömmes, Wolfgang Thömmes, Verkehr: Erna Marx, Inge Schatz-Bindges, Dorothea Thiesen, Peter Schimper, Maria Wollmann und Manfred Armbruster.

Die zweite große Verlosung zum Abschluss der Weihnachtsaktion „Kaufe und Gewinne“ fand am 6. Januar 1990 am oberen Markt statt. Es wurde wieder eine Gewinnsumme von fast 32.000 DM ausgeschüttet, unter anderem ein Opel Corsa im Wert von 16.525 DM. Weitere 15.200 DM wurden als Gutscheine und Sachpreise unter den ca. 700 Besuchern ausgelost.

Der Auslosungsmodus für die Weihnachtsaktion „Kauf und Gewinne“, ist in den folgenden Jahren auf mehrere Gewinner mit weniger Geld verteilt worden.

Am 8. Juli 1990 lud der Gewerbe und Verkehrsverein von 13.00 bis 18.00 Uhr zum Verkaufsoffen Sonntag mit Familieneinkaufs- Markt- und Kindertag ein. Unter dem Motto „Historisches Wanderland Hunsrück“ wurde anlässlich der 100-Jahrfeier des Hunsrückvereins in der Raiffeisenbank Morbach eine vom Rheinischen Landesmuseum Trier gestaltete Ausstellung eröffnet. Die Ausstellung zeigte Funde aus dem Treverer-Gräberfeld Wederath-Belginum, sowie Fotos vom Wanderland Hunsrück. Der Familienauskunftstag lud zum Bummeln ein und wurde durch die vielen Spezialitäten und Attraktionen für die vielen Besucher zum Erlebnistag. Groß war das Angebot auf dem Flohmarkt und groß der Andrang beim „Bullenreiten.“ Die Eisenbahn ohne Schienen war während des ganzen

Tages ausgebucht. Die ortsansässigen Autohändler präsentierten einen kleinen Querschnitt aus ihrem Lieferprogramm.

Der große Markt und Kindertag am 30. Juni 1991 mit Verkaufsoffener Sonntag wurde von Tausenden von Menschen besucht. Erstmals war der Busbahnhof für den Automarkt präsent. Die Luftkissenburg und bei der Kirche gab es einen „Grand - Prix de Junior“. Die 50 „Mitmach“-Betriebe ließen sich alle was einfallen, um die großen und kleinen Besucher zu erfreuen.

Die dritte Gewerbeausstellung fand vom 5. bis 6. Okt. 1991 in der Baldenau Halle mit 35 Ausstellern statt. Wieder war diese Veranstaltung gut besucht und die Gewerbetreibenden zeigten Kreativität und handwerkliches Können.

Am 18.03.1992 ging auch die Ära von Hans-Joachim Rahn zu Ende. Er legte sein Amt als Erster Vorsitzender nieder und wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Er begleitete dieses Amt vom 5. Oktober 1971 bis zum 18. März 1992, also mehr als 20 Jahre. Ihm gilt ein ganz besonderer Dank und Anerkennung für die geleistete Arbeit. Camilla Erz wurde zur Ersten Vorsitzenden und Manfred Armbruster zum Zweiten Vorsitzenden gewählt. Karl-Heinz Erz wurde wieder Geschäftsführer und Hubert Hill Kassenwart. Zu Beisitzern wurden in der Abteilung Gewerbe Martina Backes, Irmgard Wagner, Burkart Engel, Nikolaus Gorges, Peter Gröber, Gerhard Thömmes, und Wolfgang Thömmes gewählt. In der Abteilung Verkehr wurden Inge Schatz-Bindges, Dorothea Thiesen, Maria Wollmann, Hans-Joachim Rahn und Peter Schimper gewählt. Am 16. März 1993 scheidet Martina Backes aus und wurde durch Kurt Müllers ersetzt.

Die Walzenaktion wurde im Jahre 1992 in der Bahnhofstraße wiederholt. Bei strahlendem Sonnenschein war dieses Event gut besucht. Der Hunsrück Fünfkampf im Jahre 1993 wurde von den ortsansässigen Vereinen bestritten.



Von 1993-1997 hat man das Schlemmergewinnspiel in Leben gerufen. Es wurden daraus 20 Teilnehmer ausgelost, die dann in einem Restaurant eines Vereinsmitgliedes nach Herzenslust schlemmen konnten.

Die Mitmachbetriebe haben ein Büffett mit Vorspeise, Hauptgericht und Nachtisch zusammengestellt und aufgebaut.

Der Markt und Kindertag mit Verkaufsoffener Sonntag wurde am 11. Juli 1993 abgehalten.

Bei der Generalversammlung am 08. März 1994 wurde der komplette Vorstand wieder gewählt.

Im Jahre 1994 hat der Verkaufsoffene Sonntag am 19. Juni stattgefunden. Ebenfalls in diesem Jahr fand die vierte Gewerbeschau vom 14. bis 16. Okt. mit insgesamt 35 Ausstellern und über 10.000 Besuchern wieder großen Anklang. Es war eine erfolgreiche Präsentation mit Flair, so die Aussage des Schirmherrn Ludwig Kappes von der Kreishandwerkerschaft Bernkastel-Wittlich.



Im Jahre 1995 wurden dem Gewerbe- und Verkehrsverein erstmals zwei Verkaufsoffene Sonntage von den zuständigen Behörden genehmigt. Am 18.Juni fand wieder der Markt und Kindertag statt. Am 01.Oktober wurde der zweite Verkaufsoffene Sonntag abgehalten. Highlight dieser Veranstaltung war das Bungy Jumping auf dem Parkplatz neben der Kirche.

Am 27.März 1996 bei der Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Erster Vorsitzender wurde Kurt Müllers, Zweiter Vorsitzender Manfred Armbruster, Geschäftsführer Christoph Strouvelle und Kassenwart Burkart Engel. Beisitzer Abteilung Gewerbe: Peter Gröber, Wolfgang Thömmes, Gerhard Thömmes, Irmgard Wagner, Klaus Gorges, Lothar Franz, Elke Kleiner, Abteilung Verkehr: Inge Schatz, Dorothea Thiesen, Peter Schimper, Hans-Joachim Rahn, Maria Wollmann.

Die zwei Verkaufsoffen Sonntage Im Jahre 1996 fanden am 16. Juni und am 6.Oktober statt, letzteres mit einer Leistungsschau des Morbacher Handwerks und Gewerbe.

Ebenso haben im Jahre 1997 zwei Verkaufsoffen Sonntage stattgefunden, am 15. Juni und am 5. Oktober. Nach dreijähriger Pause wurde im Oktober 1997 die fünfte Gewerbeschau in der Baldenau Halle veranstaltet. Mit über 35 Ausstellern aus Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe wurde den über 10.000 Besuchern alles gezeigt, was wir können und leisten.



Bei der Generalversammlung Anfang des Jahres 1998 wurde folgender Vorstand gewählt: Erster Vorsitzender Kurt Müllers, Zweiter Vorsitzender Manfred Armbruster, Geschäftsführer Christoph Strouvelle, Kassenwart Klaus Gorges, Beisitzer Abteilung Gewerbe: Irmgard Wagner, Elke Kleiner, Wolfgang Thömmes, Peter Gröber, Lothar Franz, Bernd

Chronik

Fusenich, Burkard Engel, Abteilung Verkehr: Hans-Joachim Rahn, Inge Schatz-Bindges, Maria Wollmann, Peter Schimper, Dorothea Thiesen und Karl-Heinz Erz.

Auch in diesem Jahr hat man zwei Verkaufsoffene Sonntage abgehalten, am 21. Juni und am 04. Oktober, der zugleich der Erste Morbacher Herbst war. Auf diesem Markt wurden Produkte von heimischen Erzeugern und Selbstvermarkter angeboten und verkauft.

Pünktlich zum 50sten Jubiläum des Gewerbe- und Verkehrsverein wurde das Konzept des verkaufsoffenen Sonntags geändert. Unter dem Titel „Morbacher Frühling“, der Name stammt von Kurt Müllers, fand der verkaufsoffene Sonntag im Jahr 1999 erstmals im Frühjahr statt. So wurden vom 23.-25. April eine Verkaufsschau mit Frühjahrsartikeln auf dem Platz „Pont sur Yonne“ den Besuchern vorgestellt



Zum 50jährigen Jubiläum des Gewerbe- und Verkehrsverein fand Samstags ein Festabend im Saal Hotel St. Michael statt. Am Sonntagmorgen gab es einen Jazzfrühschoppen am Platz Pont sur Yonne, einen Kinderflohmarkt am Unteren Markt, Kutschenfahrten mit Pferde, Karussell, Springburg, Rasenmäher- Rallye und Musikgruppen waren auch dabei.

Im gleichen Jahr fand der zweite Morbacher Herbst, ebenfalls mit Verkaufsoffenem Sonntag statt.

Am 20. März 2000 standen bei der Generalversammlung wieder Neuwahlen an. Der Vorstand wurde bis auf zwei Beisitzer wieder bestätigt. Neu im Vorstand Abteilung Gewerbe sind Joachim Schmaus und Edl-trud Reinhard, Elke Kleiner und Lothar Franz schieden aus.

Auch in diesem Jahr wurden wieder ein Morbacher Frühling und ein Morbacher Herbst veranstaltet, und zwar am 8. und 9. April sowie am 01. Oktober.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein beschritt im Jahre 2000 beim Weihnachtsmarkt neue Wege. Erstmals wurde zusätzlich zu den üblichen Ständen auf dem Unteren Markt ein Hüttendorf aufgebaut, dessen Warenangebot vom Glühwein bis zum Weihnachtsschmuck reichen sollte. Man transportierte gleich zehn Weihnachtshütten von Birkenfeld nach Morbach, um die so vermisste Weihnachtsstimmung wieder aufkommen zu lassen. Damit sich dieser Aufwand auch lohnte, hatte man am Sonntag das Hüttendorf auch noch geöffnet, wo die örtlichen Verein und der Kindergarten den Markt belebten. Die Weihnachtsverlosung findet hingegen wie jedes Jahr nach demselben Motto statt, weil sie weiterhin noch ein erfolgreiches Event ist.

Ebenfalls im Jahr 2001 stellte man einen „Morbacher Frühling“ am 31. März und 1. April auf die Beine, wieder mit einem großen Zelt auf dem Pont sur Yonne Platz mit Frühjahrsartikeln der Morbacher Fachbetriebe. Seit dem 30. September 2001 ist das Herzstück des vierten Morbacher Herbstes der sogenannte Bauern- und Kreativmarkt (Initiator Edeltrud Reinhard).

Stetig gewachsen von anfangs 40 auf inzwischen 100 Aussteller mit hoher Qualität hat der Morbacher Herbst eine Anziehungskraft bis an die Nahe und tief in die Eifel. Keine andere Veranstaltung lockt so viele Menschen nach Morbach wie der Morbacher Herbst, nahezu an die 10.000 Besucher. Der Morbacher Herbst wurde unter das Motto: kulinarisch, künstlerisch, und musikalisch gestellt. Eine weitere Premiere sind die in Eigenregie gebauten Holzhütten, (gedacht auch für den Weihnachtsmarkt), die nun erstmals zum Einsatz kommen, quasi als Generalprobe.

Nach einer Pause von vier Jahren wurde im Oktober 2001 die sechste Gewerbeschau zum zweiten Mal mit Autoausstellung im Festsaal veranstaltet. Diese Gewerbeschau war mit 40 Ausstellern und 11.000 Be-

suchen wieder ein großes Event für den Ort Morbach. Dadurch erreichen der Handel, das Handwerk und die Dienstleistungsbetriebe viele Kunden über die Grenzen Morbachs hinaus.

Am 14. April 2002 fand der vierte „Morbacher Frühling“ mit über 90 Gewerbetreibenden rund um und in Morbach statt mit großem Krammarkt und ein Zelt auf dem Pont sur Yonne-Platz.



Neuwahlen standen bei der Generalversammlung am 7. Mai 2002 an. Erster Vorsitzender Kurt Müllers, Zweiter Vorsitzender Manfred Armbruster, Geschäftsführer Christoph Strouvelle, Kassenwart Bernd Fuseinig, Weitere Beisitzer in der Abteilung Gewerbe: Burkart Engel, Joachim Schmaus, Klaus Gorges, Irmgard Wagner, Edeltrud Reinhard, Peter Gröber, Michael Pauly, Abteilung Verkehr: Dorothea Thiesen, Hans-Joachim Rahn, Peter Schimper, Inge Schatz-Bindges, Karl-Heinz Erz.

Der fünfte „Morbacher Herbst“ als Event Bauern und Kreativmarkt wurde am 29. Sept. 2002 veranstaltet. Er wurde unter dem Motto alte Handwerksberufe gestellt. Viele alte Handwerksberufe, die es heute schon fast nicht mehr gibt, haben sich an diesem Verkaufsoffenen Sonntag präsentiert und vor den Besuchern ihre Arbeitsweise demonstriert.

Am 29. und 30. März im Jahre 2003 fand mit 91 Teilnehmern der fünfte Morbacher Frühling wieder großen Anklang bei den Besuchern. Ebenso der sechste Morbacher Herbst, der am 28. September 2003 mit immer mehr Ausstellern und Besuchern veranstaltet wurde. Dieser Bauern- und Kreativmarkt lief unter dem Motto „Alte Bauerntation“.

Chronik

In diesem Jahr machte sich der damalige Vorstand Gedanken über einen Gutschein, sei es in Form eines Gutscheinheftes oder Warengutschein. Herausgekommen ist ein Morbacher Geschenkgutschein, der mittlerweile in 90 Betrieben und Geschäfte einzulösen ist und wie Bargeld gehandelt wird.

Man kann diesen Geschenkgutschein bei der VR-Bank, Kreissparkasse, Touristinformation und bei Müllers Heimcenter kaufen, dann verschenken, diesen Gutschein dann bei allen Mitmachbetrieben quasi als Zahlungsmittel einlösen. Dieser Morbacher Geschenkgutschein ist so erfolgreich, dass er nicht mehr wegzudenken ist.

Im Jahre 2004 wurde der sechste Morbacher Frühling am 27. und 28. März abgehalten mit Schwerpunkt „Rund um den Frühling“ mit einem Ausstellungszelt und einem Markt im Zentrum gestaltet von den Morbacher Einzelhändlern.

Bei den Neuwahlen zu der Generalversammlung am 18. Mai 2004 wurde ein neuer Erster Vorsitzender gewählt: Klaus Gorges, Zweite Vorsitzende Dorothea Thiesen, Geschäftsführer Christoph Strouvelle, Kassenwart Bernd Fusenig, weitere Beisitzer Abteilung Gewerbe: Kurt Müllers, Irmgard Wagner, Edeltrud Reinhard, Sonja Nau, Joachim Schmaus, Michael Pauly, Peter Gröber, Abteilung Verkehr: Peter Schimper, Inge Schatz-Bindges, Bernd-Michael Rahn, Christine Wagner, Karl-Heinz Erz.

Unter dem Motto „Bauernhochzeit von anno dazumal“ wurde am 26. September 2004 der Morbacher Herbst mit Verkaufsoffenem Sonntag abgehalten. Man baute auf dem Pont sur Yonne Platz eine Hochzeitstafel auf, dort fand sich ein Hochzeitspaar mit der dazugehörenden Gesellschaft ein, welche wie um die Jahrhundertwende gekleidet war.

Unter dem Schwerpunkt „Forum für Information, Kommunikation und Service“ präsentierten rund 35 Aussteller die siebte Gewerbeschau in Morbach im Oktober 2004.

Gewerbetreibende aus Handel, Handwerk, Gastronomie und Versicherungs- und Dienstleistungsbranche boten ihre Produktpalette und Serviceleistungen an.

Am 10. April 2005 fand der siebte Morbacher Frühling auf dem Pont sur Yonne Platz mit einem Ausstellungszelt statt. Die Einzelhändler konnten nach ihren eigenen Ideen vor ihren Geschäften einen Markt gestalten.

Die erste Morbacher Cocktailnacht wurde am 15. Juli 2005 rund um die Kirche veranstaltet. In allen Mitmachbetrieben gab es jeweils kostenlos einen anderen Cocktail. Gegen 21.00 Uhr wurde am Unteren Markt eine Modenschau mit der brasilianischen Tanzgruppe Kimba Landa Brasil präsentiert. Anschließend war Party – Time angesagt.

Pünktlich zum Erntedankfest wurde am 25. September 2005 der achte Bauern und Kreativmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag unter dem Motto „Wir feiern Erntedank“ durchgeführt.

Die Landfrauen zauberten mit viel Fantasie auf dem Pont sur Yonne Platz einen Blument Teppich. (Bild Blument Teppich). Rund um die Kirche stellten etwa 100 Marktstände und Morbacher Einzelhändler unter dieses Motto, stellten ihre Waren aus und boten sie zum Verkauf.

Den Morbacher Frühling mit Verkaufsoffenem Sonntag wurde im Jahre 2006 am 2. April veranstaltet, ebenfalls wurde ein Ausstellungszelt und ein Markt der Einzelhändler organisiert.

Bei der Generalversammlung am 19. April 2006 wurde nach zweijähriger Pause Kurt Müllers neuer Erster Vorsitzender, Zweite Vorsitzende Dorothea Ertz-Pölcher, Kassenwart Bernd Fusenig, Geschäftsführer Christoph Strouvelle, weitere Beisitzer Abteilung Gewerbe: Klaus Gorges, Ulli Mettler, Peter Gröber, Irmgard Wagner, Edeltrud Reinhard, Sonja Nau, Klaus Gauer-Kneppel, in der Abteilung Verkehr: Bernd - Michael Rahn, Peter Schimper, Maria Wollmann, Christine Wagner, Karl-Heinz Erz. Im Jahre 2007 Rücktritt von Dorothea Ertz Pölcher,

Chronik

für den verstorbenen Bernd Fusenig übernimmt Jürgen Fetzter die Kas-
senführung.

Es wurde wieder ein Schlemmerabend am 11.Mai 2006 von den Mit-
machbetrieben organisiert.

Die zweite Morbacher Cocktailnacht wurde am 7.Juli 2006 mit den Ein-
zelhändlern rund um die Kirche innerhalb und außerhalb der Geschäfte
veranstaltet. Diesmal wurde für die Cocktails 1€ Kostenbeitrag erhoben,
die einem guten Zweck zugute kamen. Mit der Brasil Kimba Landa Band
wurde nach heißen Rhythmen bis spät in die Nacht getanzt.

Der Morbacher Herbst mit verkaufsoffenem Sonntag 24. September 2006
stand unter dem Motto „Alte Handwerkskunst“ und dementsprechend
waren auch viele Handwerker und Künstler im Zentrum von Morbach
vertreten, sei es ein Schmid mit seinem Hammer und Amboss oder ein
Korbflechter mit seinen Weiden.

Im Jahre 2007 wurde am 25.März der Morbacher Frühling mit Verkaufs-
offenem Sonntag wie in den Jahren zuvor abgehalten. Alles rund um das
Thema „Fit in den Frühling“ wurde von den Einzelhändlern und Dienst-
leistungsbetrieben angeboten.

Seit dem Jahre 2007 ist den Städten und Gemeinden erlaubt bis zu vier
Verkaufsoffene Sonntage abzuhalten. Da der Morbacher Gewerbe- und
Verkehrsverein sehr rührig ist, nahm er dies auch in Anspruch.

Unser Vorsitzender Kurt Müllers kam auf die Idee, einen Morbacher
Brunch mit einem verkaufsoffenen Sonntag zu organisieren. Ein Brunch
ist ein Frühstück und Mittagessen zugleich, man kann da stundenlang
nach Herzenslust schlemmen. Von der warmen Suppe über Rührei mit
Speck, heißen Würstchen oder gebratenen Steaks bis hin zum Nachtsch
mit Pudding, Eis und Kuchen ist alles vorhanden. Zum ersten Morbacher
Brunch kamen ca. 200 Besucher, die sich vom Bäcker, Metzger und Gas-
tronomen verwöhnen ließen.

Chronik

Die dritte Morbacher Cocktailnacht am 06.Juli 2007 wurde durch wunderschönes Wetter zu einem guten Erfolg. Es wurden von den Mitmachbetrieben Cocktailbons an Kunden verschenkt, die diese dann bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben einlösen konnten. Diese stellten dann die gestempelten Bons den betreffenden Einzelhändlern in Rechnung.



Der zehnte Bauern- und Kreativmarkt mit Verkaufsoffenem Sonntag am 30.September wurde unter dem Motto „Straßenmusikfestival“ veranstaltet. Gaukler, Musikanten, Sänger und auch Straßenmaler faszinierten die circa 10.000 Besucher mit ihren Darbietungen und Kunstwerken.

Bei der achten Gewerbeschau in der Baldenau Halle im Oktober 2007 waren mit über 50 Ausstellern auch erstmals verstärkt Einzelhändler vertreten. Viele Modegeschäfte, Buchhandlungen, Haushaltswarengeschäfte, Metzgereien usw. haben zusammen mit den anderen Ausstellern ihre Produktpalette, Service- und Dienstleistungen den über 10.000 Besuchern präsentiert.

Einen vierten Verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr gab es am 30.Dezember 2007 mit dem „Morbacher Winterzauber“. Mit diesem etwas ungewöhnlichen Datum wollte man den Besuchern die Möglichkeit geben, nach den Weihnachtsfeiertagen unbeschwert und ohne jeglichen Stress bummeln und auch einkaufen zu können. Nach Aussage der Mitmachbetriebe waren sie mit den Umsätzen und auch der Kundenfrequenz zufrieden.

Chronik

Im Jahre 2008 fand der „Morbacher Frühling“ mit verkaufsoffenem Sonntag am 16. März statt. Bei diesem 10jährigen Jubiläum zeigte sich, wie sehr man doch von dem Wetter abhängig ist. Der verkaufsoffene Sonntag war so verregnet, dass sich nur wenige Besucher durch die Straßen wagen, hingegen im Jahr darauf war ein herrlicher Sonnentag, sodass sich die Besucher von Stand zu Stand schlängeln mussten.

Bei den Neuwahlen an der Generalversammlung am 15. Mai 2008 wurde Kurt Müllers in seinem Amt als Erster Vorsitzender bestätigt, Zweiter Vorsitzender wurde Manfred Armbruster, Kassenwart und Geschäftsführer Jürgen Fetzer. Beisitzer in der Abteilung Gewerbe waren: Edeltrud Reinhard, Sonja Nau, Irmgard Wagner, Ulrike Stein, Klaus Gauer-Kneppel, Ulli Mettler, Walter Blasius, Patrik Steinmetz, Guido Robling. Abteilung Verkehr: Christine Wagner, Dorothea Ertz-Pölcher, Inge Kolling, Peter Schimper, Bernd-Michael Rahn. Ausgeschieden sind Klaus Gorges, Christoph Strouvelle, Peter Gröber, und Maria Wollmann.

Zum zweiten „Morbacher Brunch“ am 15. Juni 2008 kamen schon 250 Gäste, die sich von den Mitmachbetrieben verwöhnen ließen. Dieser neue Event scheint genau den Geschmack der Besucher getroffen zu haben, zudem können die Betriebe nicht mehr als 250 Gäste für die Bewirtung bewältigen.

Am 15. August 2008 wurde die vierte Morbacher Cocktailnacht veranstaltet. Es wurden wieder Cocktailbons an die Kunden verschenkt, die damit an den Getränkeständen den „Morbacher Energiedrink“ genießen konnten. Mit Sambatänzen auf den Straßen wurde ausgelassen bis spät in die Nacht gefeiert.

„Familihtag auf dem Bauernhof“ hieß der elfte Bauern und Kreativmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, der



Chronik

am 28. September 2008 veranstaltet wurde. Es wurden viele Tiere wie Ziegen, Schafe, Esel, Kühe, Kälbchen und Schweine, Kaninchen, usw. rund um die Kirche ausgestellt. Die vielen kleinen Besucher kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, aber auch die älteren Besucher waren von der Atmosphäre und Stimmung begeistert.

Die Weihnachtsaktion „Kaufe und Gewinne in Morbach“ wurde in jedem Jahr nach dem gleichen Modus wiederholt, ebenso die Gewinnausscheidung.

Auch den Weihnachtsmarkt veranstaltete man in gleicher Weise, so auch mit den Weihnachtshütten auf dem Unteren Markt. Am Freitagabend wurde durch den „Morbacher Lichterglanz“ mit vielen brennenden Kerzen und leuchtenden Laternen der Weihnachtsmarkt eröffnet. Am Samstag wurde der traditionelle „Schwänzchenmarkt“ abgehalten. Der Sonntag wurde dann durch Aktionen wie die Nikolauswette und den Nikolaus David, der ein Unterhaltungsprogramm mit den Kindern durchführte, komplettiert.

Am 28. Dezember 2008 fand der vierte Verkaufsoffene Sonntag des Jahres mit dem zweiten „Morbacher Winterzauber“ statt. Bei eisiger Kälte bummelten die Besucher durch die Geschäfte. Zufriedene Gesichter und positive Kritik der Mitmachbetriebe waren das Ergebnis dieses verkaufsoffenen Sonntages.

Den elften Morbacher Frühling mit Verkaufsoffenem Sonntag veranstaltete man am 4. und 5. April 2009. Mit mehreren Ausstellungszelten auf dem Pont sur Yonne Platz und einem Markt der einheimischen Einzelhändler und wie schon erwähnt, mit wunderschönem Wetter, wurde dieser Morbacher Frühling zu einem vollen Erfolg.

Der Gewerbe- und Verkehrsverein engagiert sich in vielen Bereichen, dazu gehören: Das Aufstellen, die Instandhaltung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung, die Errichtung von Hinweisschildern für die Parkflächen am Sportplatz, die innerörtlichen Hinweisschilder zu den Be-

Chronik

trieben der Gastronomie und Handels und die Aufstellung von Spielgeräten im Zentrum von Morbach. Selbstverständlich unterstützt der Verein auch andere Vereine z.B. durch Finanzierung von Festzeitschriften. Der jährliche Besuch des Nikolaus im Altenheim mit Geschenken für die Bewohner wird ebenso vom Verein finanziert wie zahlreiche Gewinnspiele, Preisrätsel und Gewinnaktionen im Morbacher Wind. Weitere Aktionen des Gewerbe- und Verkehrsverein sind und waren Schnäppchenmarkt, Morbach tauscht, Muffinaktion, Überraschungsaktion vor Weihnachten mit dem Verteilen von belegten Frühstücksbrötchen an Autofahrer um nur einige zu nennen.

Als nächstes Event steht das 60jährige Jubiläum am 13. und 14. Juni 2009 verbunden mit dem dritten Morbacher Brunch an. Dieses Fest wollen wir gebührend unter den Mitgliedern, sowie mit den Besuchern feiern. Auf dem Pont sur Yonne Platz werden zwei Festzelte aufgebaut, um dort die Gäste bewirten zu können und auf dem oberen Marktplatz ein weiteres Zelt, um alte Gerätschaften Werkzeuge und eine Bilderausstellung der Bevölkerung zeigen zu können.

Am 20.Sept 2009 wird der zwölfte Bauern und Kreativmarkt unter dem Motto „ Hunsrück ,unsere Heimat“ veranstaltet.

Darauf freuen wir uns schon alle.

Quellen:

Texte: Klaus Gauer-Kneppel, WAG Werbeatelier Morbach

Fotos: Wolfgang Thömmes, Berthold Staudt, Familie Anton
WAG Werbeatelier Morbach

Fremdenverkehr

Der Florierende Fremdenverkehr verbessert Wirtschafts- und Sozialstruktur Als Anfang des 20. Jahrhunderts die Bahnstrecke der Hunsrückbahn gebaut wurde und Morbach damit Anschluss an die „weite Welt“ bekam, kamen die ersten „Sommerfrischler“ (Urlauber) in diese Region. Die waldreiche Landschaft und die gute Luft boten den Städtern beste Erholungsmöglichkeiten.

Anfang der 70er Jahre eröffnete der Gewerbe- und Verkehrsverein erstmals ein halbtags ge-öffnetes Fremdenverkehrsbüro in Morbach. Dem Ruf der Gastronomie und Hotellerie, die Fremdenverkehrswerbung auf professionellere Füße zu stellen, kam die verbandsfreie Gemeinde im Jahre 1980 mit der Schaffung eines gemeindlichen Verkehrsbüros (Tourist-Information) nach, das seither ganztags für die Gäste offen steht. Obwohl die Gemeinde vorher auch die Aktivitäten des Gewerbe- und Verkehrsvereins in entsprechendem Umfang finanziell unterstützt hatte, bekam dennoch die Fremdenverkehrsförderung in der Gemeinde eine neue Dimension.

Tourismus und Einzelhandel profitieren gegenseitig in hohem Maße voneinander. Daher ist auch die Konstellation „Gewerbe und Verkehrsverein“ auch nach 60 Jahren immer noch zeitgemäß.

Jahr	Gäste	Übernachtungen
1971	n.n.	35.021
1972	n.n.	48.481
1973	11.309	48.430
1974	n.n.	49.213
1975	11.916	55.709
1976	12.620	64.880
1977	13.512	69.101
1978	12.368	51.707
1979	14.019	54.275
1980	15.675	64.305
1981	17.281	62.482
1982	17.277	59.120
1983	16.270	55.420
1984	18.660	61.019
1985	19.296	60.584
1986	18.784	50.583
1987	17.863	48.609
1988	18.008	47.022
1989	14.990	41.511
1990	15.522	51.857
1991	17.394	51.577
1992	17.416	55.010
1993	20.323	63.719
1994	19.242	67.433
1995	18.698	62.068
1996	19.125	61.783
1997	18.847	62.085
1998	20.732	71.027
1999	21.738	71.496
2000	23.598	75.147
2001	21.304	77.397
2002	25.198	80.465
2003	23.617	75.228
2004	23.114	76.441
2005	19.886	66.811
2006	20.680	64.439
2007	21.975	65.435
2008	21.972	59.851

Dienstzeiten

<u>Amt/Verbandsgemeinde/ verbandsfreie Gemeinde</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>verstorben am:</u>
I. Bürgermeister		
Amtsbürgermeister Albert Gerth geb. 17.03.1908 (im 86. Lebensjahr verstorben)	01.09.1945 - 23.05.1957	19.01.1994
Amtsbürgermeister Peter Wilbert geb. 11.10.1897 (im 103. Lebensjahr verstorben)	23.05.1957 - 31.05.1965	27.09.2000
Verbandsbürgermeister Arnold Schmidt geb. 30.09.1925 (im 45. Lebensjahr verstorben)	02.06.1965 - 22.08.1970	22.08.1970
Bürgermeister Ottmar Scholl geb. 22.12.1931 Parkstr. 25, 57537 Wissen-Schönstein	01.01.1971 - 30.09.1977	-
Bürgermeister Erwin Lieser geb. 22.03.1944 Zur Kaulay 15, 54306 Kordel	01.12.1977 - 30.11.1997	-
Bürgermeister Gregor Eibes geb. 04.02.1960 Gutenthal, Auf Brüchelhöh 18, 54497 Morbach	01.12.1997 - heute	-

III. Ortsbürgermeister/Ortsvorsteher

<u>Ortsgde./ Ortsbezirk</u>	<u>Ortsbürgermeister/ Ortsvorsteher</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>verstorben am</u>
Morbach	Jakob Zimmer	22.09.1946 - 12.12.1956	11.09.1959
	Karl Weber	12.12.1956 - 30.11.1960	13.08.1971
	Josef Anton	30.11.1960 - 17.11.1964	27.11.1974
	Karl Weber	17.11.1964 - 13.08.1971	13.08.1971
	Dr. Waldemar Lübke	14.09.1971 - 16.04.1974	19.06.1994
	Walter Zens geb. 16.11.1924 Erbachstr. 25, Morbach	16.04.1974 - 22.09.1984	-
	Paul Wilbert geb. 29.06.1924 Bernkasteler Str. 31, Morbach	22.09.1984 - 23.08.1994	-
	Hans Jung geb. 28.10.1938 St.-Florian-Str. 2, Morbach	23.08.1994 - heute	-

Traditionsbetriebe

Gewerbebetriebe in Morbach ca. 60 Jahre und älter:

01. Biegel Peter, Malergeschäft, Biegel Karl-Heinz, Karl Peter, Johann 1856
02. Decker Hans, Holzwurm, Alois Decker, Johann Decker OHG 1909
03. Decker Karl, Holzindustrie 1934
04. Decker Eugen, Holzindustrie
05. Eibes Klas-Peter, Friseur, Edgar Eibes, Johann Eibes 1921
06. Dorothea Ertz-Pölcher, Edmund Ertz, Paul Weyand 1936
07. Hühnerbein Franz-Josef, Hans Hühnerbein, Elisen-Apotheke 1848
08. Kneppel Klaus Gauer, Metzgerei, Kneppel Alfred, Otto, Bernhard 1848
09. Kuntz Ludwig, Holzhandel 1908
10. Mertini Ina-Dombrowski, Schmuck und Uhren, Erich, Johann 1904
11. Möbel Schuh, Möbelfachgeschäft, Schuh Ludwig, Eugen, Hans-Werner
12. Pauly Michael, Elektrotechnik, vormals Kramp Ernst, Peter 25.07.1949
13. Peiseler Stahlverarbeitung ca. 1836 in Remscheid
14. Rahn Bernd Michael, Hotel, Hans-Joachim Rahn, 1743 in dem Hotel
15. Thömmes, Blumen, Thömmes Wolfgang, Matthias Weyand-Nendig 1929
16. Weyand Jochen, Heizungsbau, Weyand Josef, Weyand Johann 1910
17. Weyand Klaus, Heizungsbau, Weyand Karli ca. 1875
18. Weyand Manfred, Raumasstatter, Weyand Hennes 18.11.1927
19. Zimmer-Blasius, Schreinerei, Walter Blasius, Zimmer Franz 1932
20. Raiffeisenlager Morbach ca.1904
21. Raiffeisenbank Morbach
22. Kreissparkasse Morbach
23. Hubert Hans, Sattlerei und Schaumstoffe, 1952, vorher Ch.Schuster 1914
24. Später Ilse, Hotel, Später Ernst 15.02.1929
25. Schimper Peter, Gonzerath, Gaststätte 1871
26. Zimmerei Rudi Bohr, Handwerksrolle 1906

Gewerbebetriebe in Morbach ca. 50 Jahre und älter:

27. Korte Hermann, Schuhhaus, August Korte 1952
28. Mettler Ulli, Buch und Papier, Helmut Mettler 1959
29. Gerhard Sybille, Taschengeschäft, Schell 1958
30. Papier-Mettler, Papier- und Kunststoffindustrie, Michael, Georg 1957
31. Roth Schuhhaus, Zimmer Rita, Roth Lothar, Roth Johann 1954
32. Nauert Hilda Friseur 02.06.1953
33. Herlach Otmar, Gonzerath, Bauunternehmer 1950
34. Nisius, Morbach, Omnibusbetrieb 1958

Vielen Dank!

**Wir bedanken uns bei den nachfolgenden Betrieben
für die freundliche Unterstützung:**

Apotheke am Oberen Markt	Reiseland Touristik Stein
Auto Gorges	REWE Knichel OHG
AWD Ralf-Chr. Kümmer	Rustige Elektrotechnik
Blumen Thömmes	Salon Gröber
DMC-Typografix	Salon Nauert
Edelsteinruhe, Steuer	Schabbach Fensterbau
e-mark	Schuh Korte
Getränke Seus	Schuhhaus Roth
Hochwaldcafé	SP Engel
KOM2000 Systemhaus	Sparkasse Mittelmosel
Kosmetik-Stube Gröber	Top Schuh Wagner
Maler Hornberg	Vinum, Bernd Schieber
Mettler Buch und Papier	VR-Bank Hunsrück-Mosel
Metzgerei Kneppel	Wäscheparadies
Modern Music School	Werkamarkt Müllers
Modetreff	Zimmer-Blasius, Schreinerei
Optik Mertiny	Zum Eisenhammer
Pauly Elektrotechnik	Zur Brieschmühle
Peugeot Steinmetz	